

Orderman Terminal Bedienungsanleitung

Allgemeines	2
Sicherheitshinweise.....	2
Technische Daten.....	3
Tastatur.....	3
Kontrasteinstellung.....	4
Orderman Terminal Reset.....	4
Orderman-Netzwerk Diagnose	4
Tastaturtest	5
Inbetriebnahme.....	6
Service Software	8
Installationsanweisung (Kurzreferenz) bei Verwendung eines Orderman Terminal / Steckerbelegung.....	9
Wartung.....	12



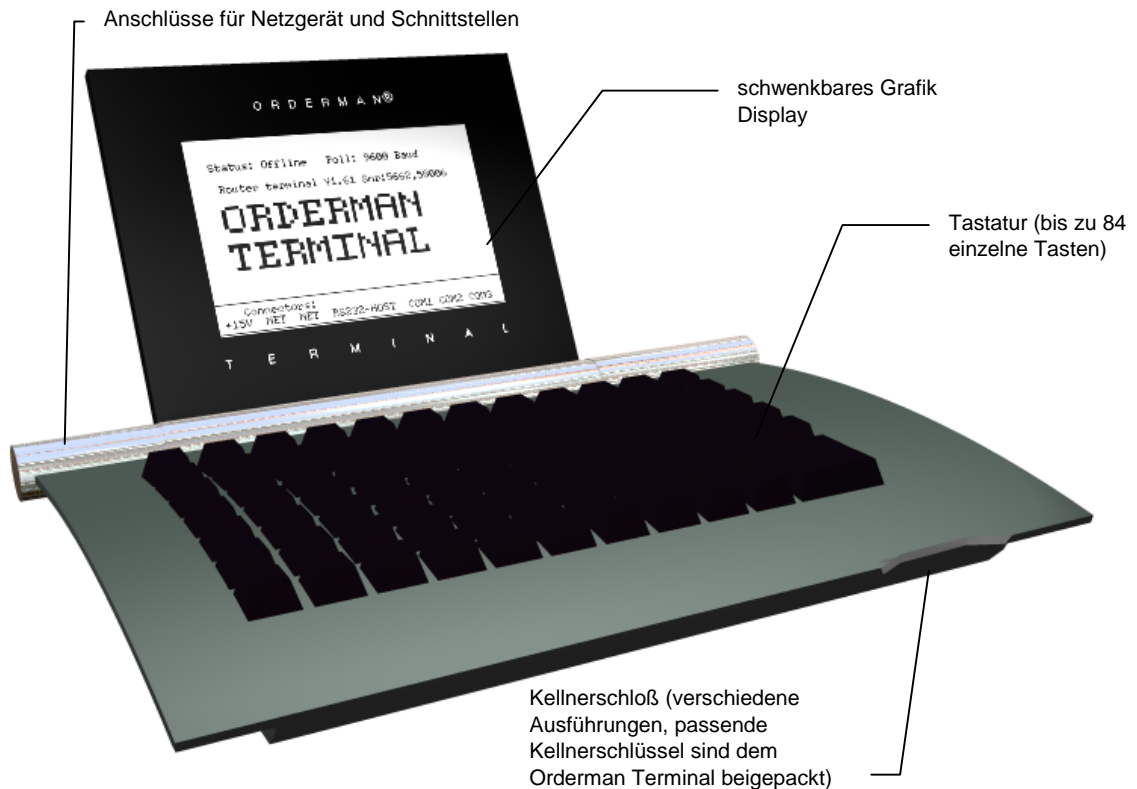
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten !
P3.27-438.V1.0 vom 01.07.99

Orderman ist ein eingetragenes Warenzeichen der think dig High Tech Solutions GmbH.

Copyright 1997 by think dig High Tech Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Eine Vervielfältigung bzw. Verbreitung oder Übersetzen in eine andere Sprache, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der think dig High Tech Solutions GmbH gestattet. Beim Einsatz von elektronischen Speichermedien oder jeglicher elektronischer Verarbeitung oder Weiterverarbeitung ist think dig High Tech Solutions GmbH, umgehend schriftlich zu informieren. Ein Zuwiderhandeln ist strafbar.

Allgemeines



Das Orderman Terminal wurde speziell für die Gastronomie entwickelt. Es ist als Eingabeterminal Bestandteil eines Bestellsystems, welches in einfacher Weise vernetzt werden kann.

Ein solches Bestellsystem besteht aus einem Host (PC oder Kasse) mit dem Anwendungsprogramm und aus einem Orderman Terminal oder mehreren, optional auch in Verbindung mit RF-Basisstation und Orderman.

Das Anwenderprogramm auf dem Host steuert alle Abläufe und Funktionen auf dem Orderman Terminal. Diese Beschreibung bezieht sich nur auf das Standardgerät ohne Anwendersoftware.

Alle gelieferten Orderman Terminal werden mit der Betriebsart „Master“ ausgeliefert. Das bedeutet, daß das Orderman Terminal dafür vorgesehen ist, direkt an den Host angeschlossen zu werden. Sollen mehr als ein Orderman Terminal im Orderman-Netzwerk betrieben werden (siehe Beispiel Seite 6), so sind alle weiteren auf die Betriebsart „Slave“ umzustellen.. Siehe Kapitel Service Software

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch bevor Sie das Orderman Terminal anschließen. Das Gerät darf nur mit den mitgelieferten Netzgeräten betrieben werden. Das Orderman Terminal kann, im Gegensatz zu den RF-Basisstationen, nicht über ein Orderman-Netzwerkkabel mit Spannung versorgt werden.

Betreiben Sie das Gerät nur an vor Regen und anderen Witterungseinflüssen geschützten Arbeitsplätzen. Achten Sie darauf, daß das Orderman Terminal waagrecht steht. Das Orderman Terminal enthält keine von einem Nichtfachmann zu wartenden Teile. Durch das Öffnen erlischt jeder Garantieanspruch ! Bei Reparaturen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Kundendienst!

Achten Sie darauf, daß der Host und alle anderen angeschlossenen Geräte ordnungsgemäß geerdet sind!

Gefahrenhinweis: Im Inneren des Gerätes befindet sich ein Hochspannungsteil, es können Spannungen bis zu 1000V auftreten.

Technische Daten

Das Gerät besitzt keinen Ein / Aus Schalter. Wollen Sie das Gerät komplett ausschalten, dann muß das Netzgerät ausgesteckt werden

Das Gerät schaltet nach ca. 5 Minuten in den Standby Modus. In dieser Betriebsart wird das Display und dessen Hinterleuchtung abgeschaltet und nur das Orderman-Netzwerk und die Geräte an den seriellen Schnittstellen bedient. Diese Funktion kann auch vom Anwenderprogramm gesteuert werden, genaueres entnehmen Sie bitte der Beschreibung Ihres Anwenderprogrammes.

Leistungsaufnahme: ca. 4W im Betrieb, ca. 1W im Standby Modus

Spannungsversorgung: 15-24V DC von einem mitgelieferten Netzgerät 220VAC (220-240V max 20VA primär)

Abmessungen: 320x350 mm (B x T)

Gewicht: ca. 5,85kg

Datenübertragung zum Host: 9600 bis 115200 Baud RS232 mit Softwarehandshake

Datenübertragung Geräteschnittstellen: bis zu 57600 Baud mit Unterstützung einer Hardwarehandshakeleitung

Anzeige: Grafikdisplay mit 320*240 Anzeigepunkte mit Hinterleuchtung

Mitgeliefertes Zubehör:

1 Bedienungsanleitung

1 Netzgerät

5 Beschriftungsbögen für die Tastatur

5 Kellnerschlüssel bei einem Gerät mit Kellnerschloß

Tastenabdeckungen für alle vorhandenen Tasten

Tastatur

Die Tastatur besteht aus bis zu 84 Tasten, wobei mehrere Tasten zu einem größeren Tastaturblock zusammengefaßt werden können (z.B: Eingabetaste). Die Konfiguration der Tastatur erfolgt durch das Anwenderprogramm. Die genaue Funktionsweise der Tasten sind der Beschreibung Ihres Anwenderprogrammes zu entnehmen. Basierend darauf kann auch die Beschriftung der Tasten mit Hilfe der Beschriftungsbögen erfolgen.

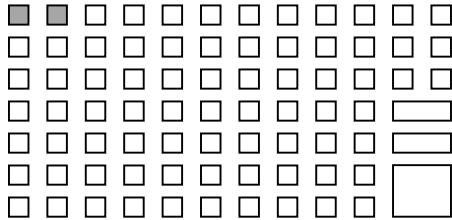
Dazu werden die Beschriftungsbögen beschrieben und auf die einzelnen Tasten gelegt. Darauf werden die transparenten Tastenabdeckungen (mit der konkaven Seite nach oben) gelegt und auf die Taste gedrückt, bis die Tastenabdeckung einrastet.

Die einzelnen Tasten können vom Orderman Terminal abgezogen werden (Abziehwerkzeug optional erhältlich). Dann kann mit Hilfe eines dünnen Gegenstandes (Stift) die Tastenabdeckung durch die Löcher in der Innenseite der Tastenkappen entfernt werden, falls eine neue Beschriftung erfolgen muß.

Kontrasteinstellung

Wird das Orderman Terminal ohne Anwenderprogramm gestartet kann mit folgenden Tasten der Kontrast eingestellt werden: (Kontrast plus und Kontrast minus).

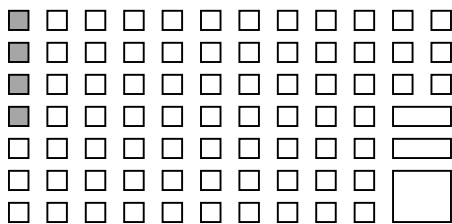
Bei Verwendung eines Anwenderprogrammes wird die Tastatur unter Umständen neu belegt, entnehmen Sie die Einstellung des Kontrastes bitte Ihrer Programmbeschreibung oder der Hilfedatei.



Die Kontrasteinstellung wird nach ca. einer Minute gespeichert .

Orderman Terminal Reset

Diese Tastenkombinationen ist unabhängig von der Anwendersoftware definiert und steht immer zur Verfügung. Sie führt zu einem Neustart des Orderman Terminal.



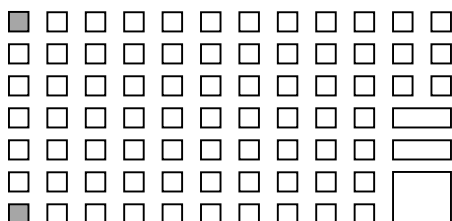
Die angegebenen Tasten sind gleichzeitig zu betätigen.

Orderman-Netzwerk Diagnose

Diese Tastenkombinationen ist unabhängig von der Anwendersoftware definiert und dient hauptsächlich der Fehlerdiagnose. Diese Funktion kann auch durch die Anwendersoftware gesteuert werden. Entsprechende Hinweise sind beim Hersteller des Anwenderprogrammes bzw. in der Hilfefunktion des Anwenderprogrammes zu erhalten.

Diese Funktion veranlaßt das Orderman Terminal (Master) eine akustische Meldung auszugeben, falls eines der angeschlossenen Geräte (Orderman Terminal (Slave) oder RF-Basisstation) auf eine Anforderung nicht reagiert. Ein vermehrtes Auftreten dieser Meldungen deutet auf eine Störung im Orderman-Netzwerk hin.

In diesem Fall sind die Verbindungsleitungen, die Platzierung und Funktion der Abschlußwiderstände, etc. zu überprüfen.

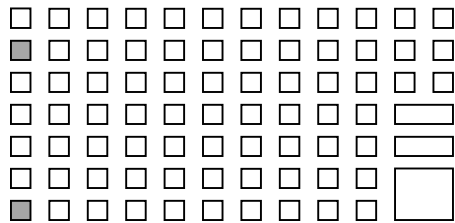


Die angegebenen Tasten sind gleichzeitig zu betätigen.

Tastaturtest

Diese Tastenkombinationen ist unabhängig von der Anwendersoftware definiert und dient hauptsächlich der Fehlerdiagnose. Diese Funktion kann auch durch die Anwendersoftware gesteuert werden. Entsprechende Hinweise sind beim Hersteller des Anwenderprogrammes bzw. bei der Hilfefunktion des Anwenderprogrammes zu erhalten.

Es wird eine akustische Rückmeldung aller Tasten aktiviert. Um diese Funktion wieder auszuschalten, muß das Orderman Terminal neu gestartet werden (siehe Orderman Terminal Reset Funktion)



Die angegebenen Tasten sind gleichzeitig zu betätigen.

Hinweis: Jedes Orderman Terminal ist mit einem eigenen Netzgerät zu versorgen. Eine RF-Basisstation kann über das Orderman-Netzwerkkabel versorgt werden. Es ist jedoch auf die Einhaltung der Kabellängen (max. 100m von einem Orderman Terminal) Rücksicht zu nehmen.

Wird mehr als eine RF-Basisstation verwendet, so ist ein eigenes Netzgerät für jede weitere RF-Basisstation vorzusehen ! Bei mehr als 3 RF-Basisstationen wenden Sie sich bitte an die Firma think dig High Tech Solutions.

Um das Orderman Terminal vor Überlastung zu schützen, ist eine selbstheilende Sicherung im Gerät integriert, welche bei Überlast die Spannungsversorgung zu den angeschlossenen Geräten unterbricht. Die Sicherung versucht nach einigen Sekunden automatisch wieder einzuschalten.

ACHTUNG! Die Sicherungselemente haben eine begrenzte Anzahl von Schaltzyklen (ca.200), danach müssen Sie durch eine Servicestelle ausgetauscht werden.

Zur Konfiguration eines Orderman Terminal auf die Funktion „SLAVE“ siehe Service Software Beschreibung

Das Orderman Terminal sollte folgenden Startbildschirm anzeigen (Zu diesem Zeitpunkt sollte das Anwenderprogramm im Host noch nicht aktiviert sein, da sonst diese Anzeigen überschrieben werden):

Master:

```
Status: Offline Poll: 115 kbaud
Master      V Z.ZZ Snr:XXXX,YYYYY

ORDERMAN
TERMINAL

Connectors:
+15V NET NET RS232-HOST COM1 COM2 COM3
```

Slave:

```
Status: Online
Slave      V Z.ZZ Snr:XXXX,YYYYY

ORDERMAN
TERMINAL

Connectors:
+15V NET NET COM4 COM1 COM2 COM3
```

Bedeutung der Anzeigen:

Status: Zeigt an ob das Orderman Terminal eine Verbindung aufgebaut hat. Die Anzeige wechselt auf „Online“, wenn entweder ein Orderman Terminal (Slave) eine Verbindung mit einem Orderman Terminal (Master) aufbauen konnte oder ein Orderman Terminal (Master) auf der RS 232 Host Schnittstelle eine Kommunikation aufbauen konnte.

Poll: Zeigt die aktuelle Schnittstellengeschwindigkeit auf der RS 232 Host Schnittstelle an.

V Z.ZZ ... Software Version des Orderman Terminal

Snr: xxxx=Seriennummer des Orderman Terminal, yyyy=Seriennummer der RF-Basisstationseinheit im Orderman Terminal

Connectors: Information zu den Steckverbindern an der Rückseite des Gerätes

Service Software

Für Testzwecke und zum Softwareupdate ist eine Servicediskette der Firma think dig High Tech Solutions erhältlich. Mit dieser Software kann:

- Ein Softwareupdate aller Geräte des Orderman-Systems durchgeführt werden.
- Ein Orderman Terminal (Master) als Orderman Terminal (Slave) konfiguriert werden (und umgekehrt)
- Die Funktion eines Orderman-Netzwerkes und der Orderman Geräte getestet werden

Die Umstellung eines Orderman Terminal auf die Betriebsart „Master“ oder „Slave“:

Verbinden Sie das Orderman Terminal und einen PC mittels seriellm Kabel

Starten Sie die Service Software unter Angabe der zu verwendenden Schnittstelle auf einem PC

Wählen Sie die Funktion „F4= SINGLE UPDATE“ in der Service Software und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen. Dabei kann die Auswahl „MASTER“ oder „SLAVE“ erfolgen. Beim Umstellen sollte immer nur das Hauptprogramm (MAIN) neu geladen werden. Falls eine entsprechende Auswahlmöglichkeit vorhanden ist, sollte auf keinen Fall ein Update eines Bootsektors (BOOTLOADER) oder der Fonts erfolgen.

Falls beim Update ein Fehler auftritt (z.B. Stromausfall) muß der Vorgang noch einmal wiederholt werden.

Während des Updatevorgangs ist das Display des Orderman Terminal inaktiv (Hinterleuchtung ist ausgeschaltet).

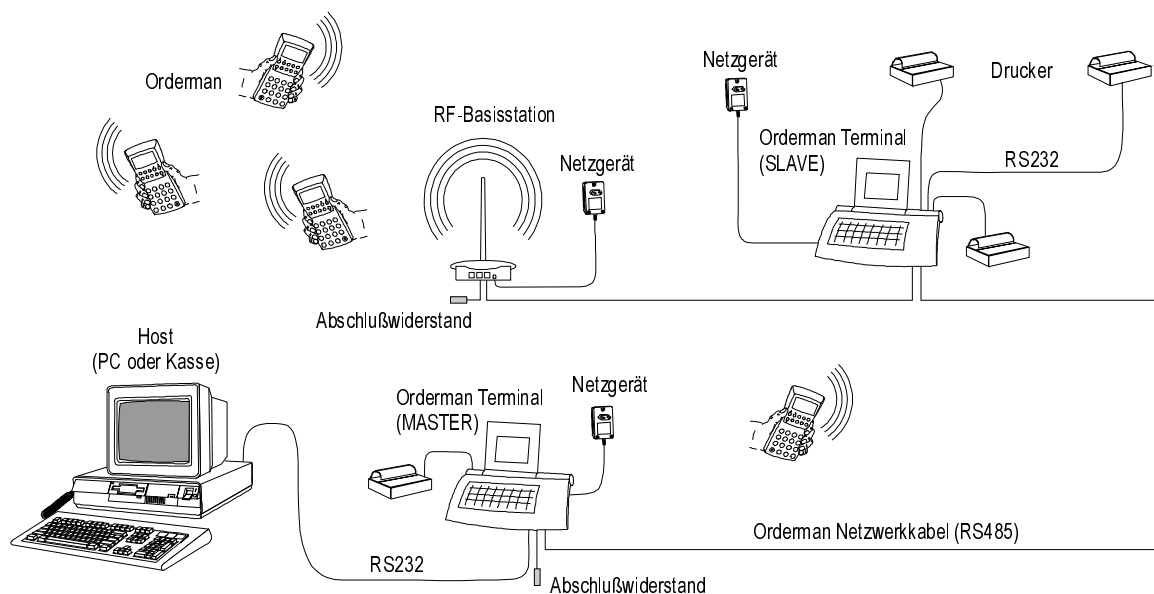
Software Update:

Schließen Sie einen PC an das Orderman Terminal (Master) an oder verwenden Sie den Host, falls es sich um einen PC handelt.

Wählen Sie die Funktion „F3=UPDATE NETWORK“ in der Service Software

Es werden automatisch **alle** Orderman Terminal und RF-Basisstationen mit der neuesten Softwareversion geladen. Die Funktion „F4= SINGLE UPDATE“ muß nur dann verwendet werden, wenn während eines Updates die Verbindung unterbrochen wurde und das entsprechende Gerät nicht mehr reagiert.

Ein Update eines Orderman kann ebenfalls erfolgen (siehe Hilfe Funktion der Service Software)



Installationsanweisung (Kurzreferenz) bei Verwendung eines Orderman Terminal / Steckerbelegung

Ein Orderman-System mit Orderman Terminal besteht aus folgenden Komponenten:

1. Orderman Terminal (Master)
2. (Optional) Orderman Terminal (Slave)
3. (Optional) RF Basisstation mit Orderman
4. PC oder Registrierkasse

Das Orderman Terminal (Master) wird mit dem mitgelieferten Netzgerät versorgt und die RS 232 Host Schnittstelle an den PC oder die Kassa angeschlossen. Das entsprechende Port des Host kann mit der Anwendersoftware definiert werden. Die Belegung der Schnittstelle am PC entnehmen Sie bitte den Angaben des Geräteherstellers.

Weitere Orderman Terminal werden mit einem PC und der Service Software (Siehe auch Kapitel Service Software) als Orderman Terminal (Slave) konfiguriert. Jedes Orderman Terminal (Slave) muß mit dem mitgelieferten Netzgerät versorgt werden.

Bei der Herstellung der Orderman-Netzwerkkabel ist unbedingt auf die richtige Polung zu achten. Falsch hergestellte Orderman-Netzwerkkabel können zur Zerstörung von Geräten führen !

Wird mehr als eine RF-Basisstation verwendet, so ist ein eigenes Netzgerät für jede weitere RF-Basisstation vorzusehen ! Bei mehr als 3 RF-Basisstationen wenden Sie sich bitte an die Firma think dig High Tech Solutions.

Hinweis: Jedes Orderman Terminal ist mit einem eigenen Netzgerät zu versorgen. Eine RF-Basisstation kann über das Orderman-Netzwerkkabel versorgt werden. Es ist jedoch auf die Einhaltung der Kabellängen (max. 100m von einem Orderman Terminal) Rücksicht zu nehmen.

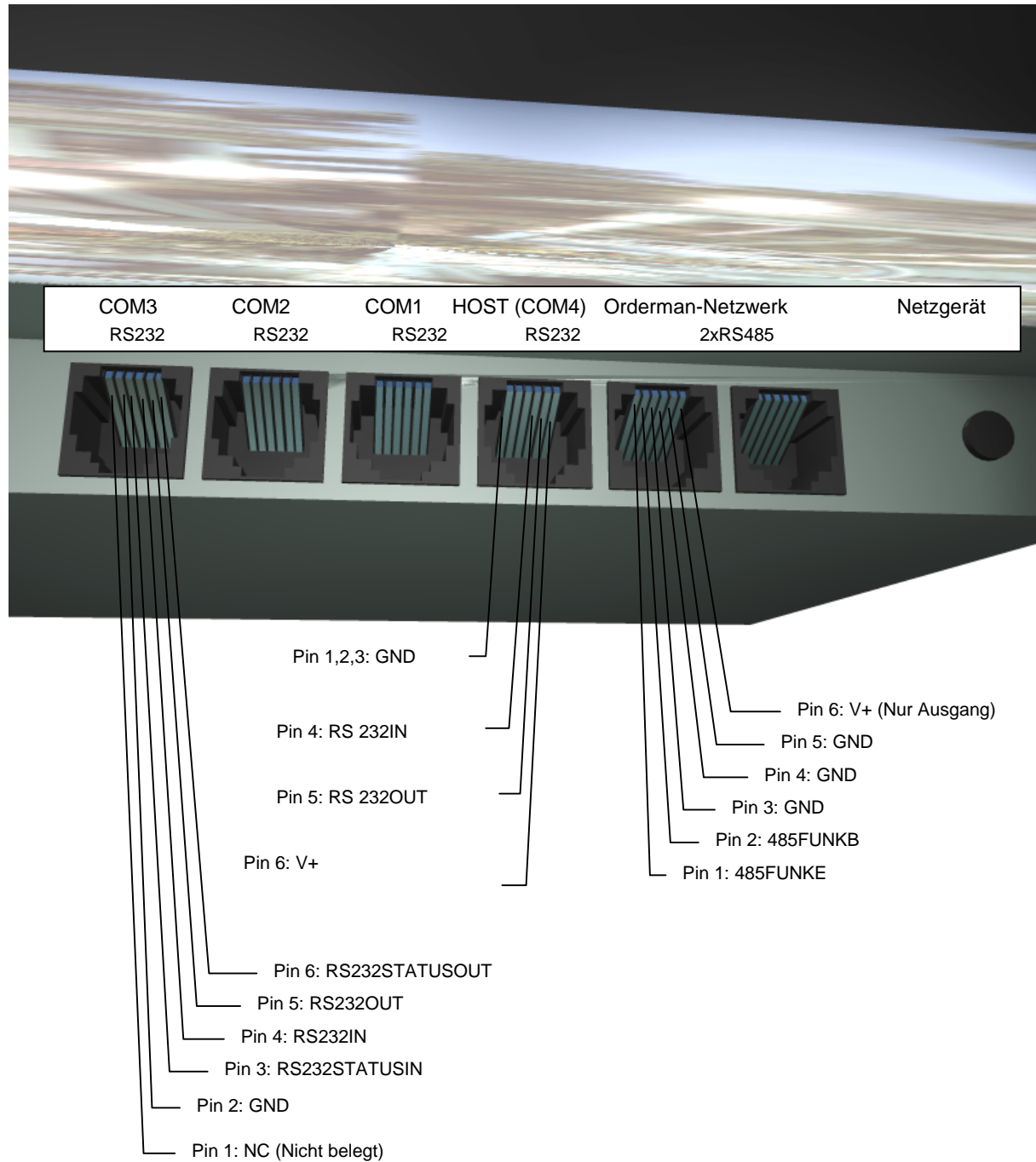
Beispiel eines Orderman-Systems (siehe Grafik am Beginn dieses Kapitels):

1. Abschlußwiderstand an beiden Enden des Orderman Netzwerkes (im Beispiel Orderman Terminal (Master) und RF-Basisstation)
2. Orderman-Netzwerkkabel zum nächsten Gerät (Im Beispiel ein Orderman Terminal (Slave))
3. Orderman-Netzwerkkabel zum nächsten Gerät (Im Beispiel eine RF-Basisstation)
4. Eventuell weitere Geräte nach dem gleichen Schema anschließen
5. Anbindung weiterer Zusatzgeräte an den Geräteschnittstellen der Orderman Terminal. Diese Geräte müssen bei der Anwendersoftware des Host eingetragen werden, um verwendet werden zu können. Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung.
6. Anbringung der notwendigen Netzgeräte. Im Beispiel müssen nur die beiden Orderman Terminal und die angeschlossenen Zusatzgeräte (Drucker) mit Spannung versorgt werden. Die RF-Basisstation kann mit den Orderman Terminal mitversorgt werden. Würde noch eine weitere RF-Basisstation verwendet werden, so muß jede RF-Basisstation mit einem Netzgerät versorgt werden.
7. Anschließen der seriellen Schnittstelle des Orderman Terminal (Master) an den PC oder die Registrierkasse

Die Installation ist hiermit abgeschlossen. Eventuell muß die Anwendersoftware am Host noch konfiguriert werden, um die Geräte betreiben zu können. Der korrekte Aufbau der Installation soll auch mit der Service Software geprüft werden. Dabei werden alle Geräte angezeigt, welche aktiviert werden (Orderman Terminal, RF-Basisstationen und Orderman). Bei den Orderman und den RF-Basisstationen ist auf die richtige Einstellung der Funkkanäle zu achten. Details entnehmen Sie bitte der Installationsanweisung für die RF-Basisstation. In dieser Beschreibung entspricht das Orderman Terminal (Master) dem Router bzw. Router light.

Steckerbelegungen:

Orderman Terminal

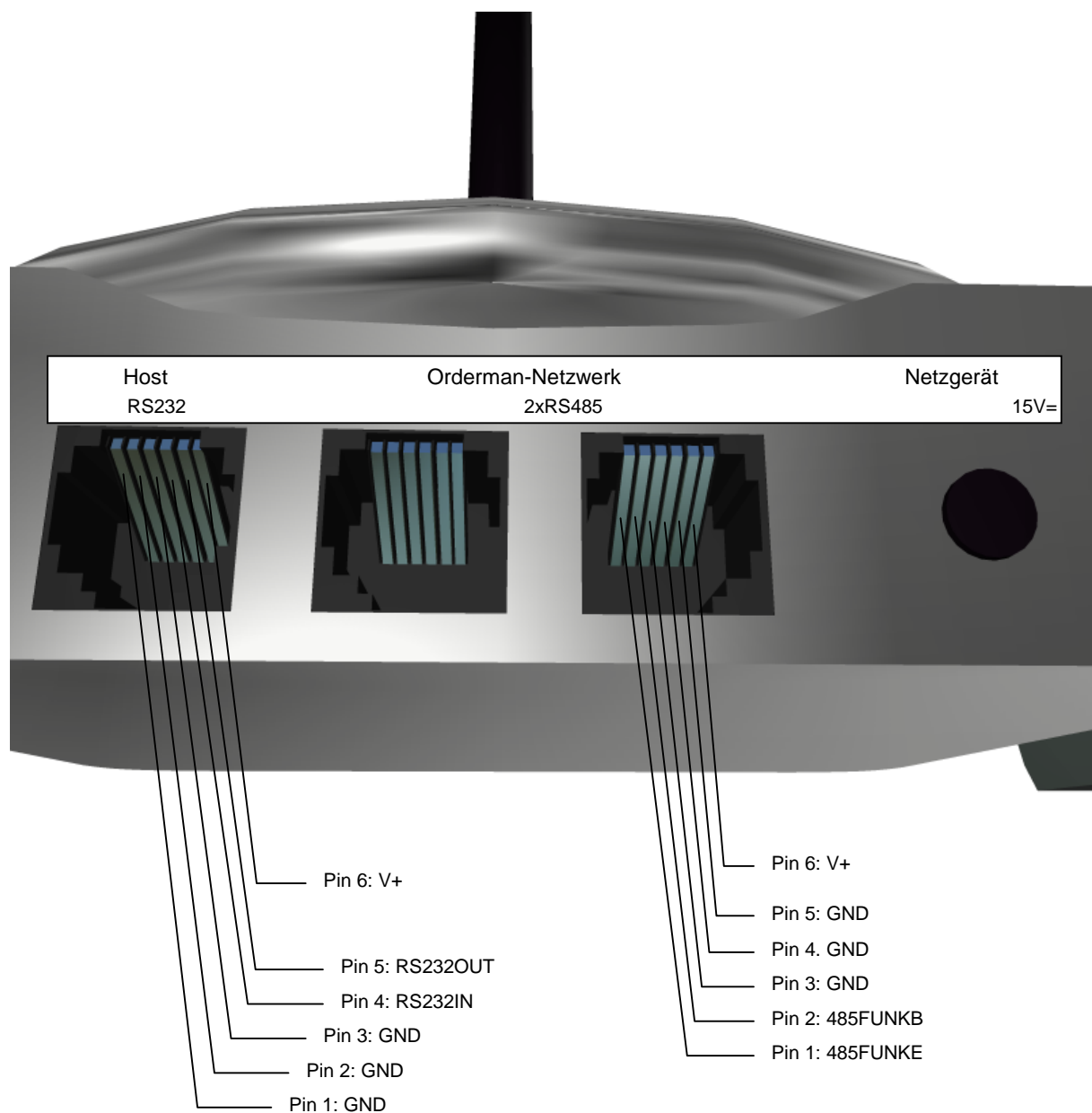


Die Belegung der Stecker COM1,COM2 und COM3 ist identisch.

Die Belegung der Stecker Orderman-Netzwerk ist identisch.

Die Spannungsversorgung am Stecker RS 232 Host / COM4 dient zum Betreiben des optionalen RS232/RS422-Converters mit welchem längere Verbindungswege zum Host überbrückt werden können

RF-Basisstation



Die Belegung der beiden Buchsen für das Orderman-Netzwerk ist identisch!

Die Spannungsversorgung am Stecker RS 232 Host dient zum Betreiben des optionalen RS232/RS422-Converters mit welchem längere Verbindungswege zum Host überbrückt werden können

Wartung

Temperatur:

Setzen Sie das Orderman Terminal keiner extremen Wärmestrahlung (direktes Sonnenlicht, Heizkörper) aus. Betreiben Sie das Gerät nicht direkt nach einem Transport. Extreme Temperaturen könnten auf das Orderman Terminal eingewirkt haben. Durch Kondensation könnte es zu Schäden am Gerät kommen.

Reparaturen:

Versuchen Sie keinesfalls das Gerät selbst zu zerlegen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden können. Durch das Öffnen erlischt jeder Garantieanspruch ! Bei Reparaturen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Kundendienst !

Achtung ! Im Geräteinneren werden Spannungen bis zu 1000V erzeugt !

Reinigen:

Benutzen Sie keine Chemikalien oder Druckluft zum Reinigen des Gerätes. Die Tastatur sollte mit einem trockenen Tuch gereinigt werden, um das Eindringen von Flüssigkeiten in das Geräteinnere zu vermeiden. Die Displayeinheit kann mit einem trocknen Tuch und Glasreiniger gesäubert werden.

Sollte Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein, sofort die Spannungsversorgung (Netzgerät) unterbrechen. Lassen Sie das Gerät von unserem Kundendienst auf mögliche Schäden untersuchen.

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN !